

Heinz W. Bartels, Haldesdorfer Strasse 117, 22179 Hamburg

Als Mailanhang: rathaus@weilmuenster.de

Herrn Bürgermeister
Manfred Heep
Marktflecken Weilmünster
Rathausplatz 8

35789 Weilmünster

Hamburg, 25. November 2012

Landeskrankenhaus Weilmünster

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

von 1946 bis etwa 1962 verbrachte ich meine Kindheit und Jugend bei meinen Eltern in Weilmünster. Nicht weit von unserer damaligen Wohnung lag und befindet sich noch heute das Landeskrankenhaus, im damaligen Sprachgebrauch üblich als „die Anstalt“ bezeichnet.

Heute beschäftigt mich sehr die faschistische Vergangenheit (und auch Gegenwart) in Deutschland. In diesem Zusammenhang erkannte ich die mehr als unrühmliche Funktion dieser Einrichtung in der Zeit der nationalsozialistischen Herrschaft bis 1945.

Bitte geben Sie mir möglichst umfangreiche Informationen aus dieser Zeit, die in Zusammenhang mit dem Krankenhaus stehen können. Besonderes Interesse besteht

1. Welche Personen aus Ihrer Gemeinde waren damals aktiv und leitend in der Einrichtung tätig?
2. Welche Funktion hatte der ehemalige Bahnhof „Weilmünster Kurhaus“ in Bezug auf die Einrichtung? Wurde er für diese Einrichtung eingerichtet und welche Rolle spielte die ehemalige Weiltalbahn?
3. Gab es in Ihrer Gemeinde Personen, die aktiven Widerstand geleistet haben und gibt es diese oder deren Nachkommen noch heute?
4. Wie viele Personen wurden in der Einrichtung ermordet und wie viele letztlich in andere Einrichtungen (z.B. Hadamar) abtransportiert um dort ermordet zu werden?

Heinz W. Bartels

Haldesdorfer Strasse 117, 22179 Hamburg – Tel.: 040-64662182

E-Mail: hwbham@googlemail.com, www.mundolibre.de

5. Was unternahm Ihre Gemeinde in der Vergangenheit und was tut sie heute aktuell zur Aufarbeitung dieser sehr unrühmlichen Geschichte?

Ich gehe davon aus, dass in Ihrem Gemeindearchiv die gewünschten Informationen verfügbar sind.

Zur Zeit arbeite ich ehrenamtlich in einer antifaschistischen Begegnungsstätte und bin deshalb überwiegend unter meiner o.g. Postanschrift nicht erreichbar. Ich bitte deshalb um Ihre Antwort als eMail oder per Post an: Heinz W. Bartels, c/o Heideruh, Ahornweg 45, 21244 Buchholz i.d. Nordheide.

Danke im voraus.

Mit freundlichen Grüßen

Heinz W. Bartels